Evans & Watson,

Verfertiger von

Salamander Sicherheits-Kisten,

No. 26 Süd Vierte Straße, Philadelphia.

Wahrheit ist mächtig, und muß siegen.

Bericht der Committee, ernannt das Brennen der Eisernen Sicherheits-Kisten zu beaufsichtigen, zu Reading, Februar 27. 1857.

Reading, März 4. 1857.

Die Unterzeichneten, Mitglieder der Committee, machen achtungsvoll folgenden Bericht: Daß wir gesehen haben, wie die zwei Sicherheits-Kisten, nach anfänglicher Uebereinkunft zwischen Farrels und Herring und Evans und Watson, nebeneinander in eine Furnace gebracht—nämlich: Die Kiste in dem Gebrauch des Zahlmeisters der Philadelphia und Reading Riegelbahn Compagnie, in seiner Amtsstube zu Reading, verfertigt von Farrells und Herring, und die Kiste im Gebrauch von H. A. Lantz, in seinem Stohr, verfertigt von Evans und Watson—und daß Bücher und Papiere in eine gerade wie in die andere gethan worden sind.

Das Feuer wurde angezündet um 8½ Uhr Morgens und wurde aufgehalten bis 4 Klafter Hickory Holz, zwei Klafter dürres Eichen und halb kastanien Top-Holz gänzlich aufgezehrt waren—das Ganze geschah unter der Aufsicht der Unterzeichneten, Mitglieder der Committee. Die Sicherheitskisten wurden dann abgekühlt, darnach geöffnet, die Bücher und Papiere herausgenommen durch die Committee, und nach dem Stohr von H. A. Lantz für öffentliche Untersuchung gesandt—nachdem dieselbe zuerst durch die Committee untersucht und bezeichnet worden waren. Die Bücher und Papiere welche aus der Kiste, verfertigt durch Evans und Watson genommen wurden, waren nur wenig beschädigt durch die ungeheure Hitze, während diejenigen die aus der Kiste, verfertigt durch Farrels und Herring genommen worden sind, nach unserer Meinung völlig 15 Prozent mehr, als diejenigen aus Evans und Watson's Kiste genommenen, beschädigt waren.

Wir glauben das Obige eine rechtmäßige und unpartheiische Prüfung der respektiven Qualitäten der beiden Sicherheits-Kisten gewesen zu sein.

Jacob H. Dyscher.
Daniel S. Hunter.

Wir waren während dem Brennen abwesend, aber stimmen völlig mit dem obigen Bericht von dem Zustande der Papiere und Bücher, welche aus den respektiven Kisten genommen worden sind, überein.

G. A. Nicols,
H. H. Mühlenberg,
James Milholland.

☞ Die folgende benamte Herren, Einwohner von Reading und Umgegend, welche das obige Feuer gesehen haben, haben seit dem Brennen und bis zum 1sten Mai 1857, 28 Sicherheitskisten von Evans und Watson gekauft:

G. A. Nicolls, Lepold Hirah, Isaac Ruth, Kirk und Hiester, W. Rhoads und Söhne, Henry W. Mißinger 2, Dr. Wm. Moore, Salomen Rhoads, Levi L. Smith, High und Craig, Wm. Kirck, Kaufman und Baum, Wm. McFarlier, Geo. J. Eckert, J. M. u. G. W. Hanstock, Ezra Miller, Jas. Jameson, J. B. u. A. B. Warner, Jacob Schmucker, W. King, B. B. Schollenberger, R. R. Compagnie, H. A. Lantz 2, W. C. und P. P. Ermantrout, J. P. Bridegane, Billmeyer, Fellmer und Co., Milton.

Evans und Watson

haben nun auf Hand 300,000 Pfund von den obigen

Sicherheits-Kisten,

welche sie an beßeren Bedingungen zum Verkauf anbieten, als irgend ein anderer Manufakturist in den Vereinigten Staaten.

April 1, 1857. nq13

Herring's

Sicherheits-Kisten.

Der anerkannte Champion!

Der neuliche Versuch bei dem Brande zu Reading hat den Strom der öffentlichen Meinung indersirt, und das Verdikt von mehr als 200 Feuern entscheidend bestätigt, daß „Herrings" die einzige Kiste ist welche nicht verbrennt.

Auszug aus dem Bericht der Committee, bei der Feuer-Probe mit den eisernen Kisten zu Reading:

„Am 26sten Februar versammelten sich alle die Mitglieder der Committee, um die Kisten, Bücher und Papiere (welche in dieselbe gethan worden waren) zu untersuchen, und waren vollkommen befriedigt daß alles recht war. Am folgenden Tage fand das Brennen statt, unter der Aufsicht der Committee. Nach einem rechtmäßigen und unpartheiischen Brennen für 5 Stunden, wurde die Kiste von Evans und Watson zuerst geöffnet—die Kiste hatte auf der inwendigen Seite Feuer gefangen, und der Inhalt war zum Theil aufgezehrt—während der Inhalt in der Kiste von Farrels und Herring in gutem Zustande war, und man fand kein Feuer auf der inwendigen Seite derselben."

(Unterzeichnet) H. F. Felix,
P. N. Coleman,
A. H. Peacock,
Committee.

Und indersirt von über 50 der besten Männer in Reading.

Reading, März 2, 1857.

Die obigen Kisten können in Augenschein genommen werden an No. 31 Walnuß-Straße, allwo das Publikum sich von der großen Vorzüglichkeit von „Herrings Patent Champion" über die besiegte und ausgepolsterte „inwendige Eisen Thür Salamander" überzeugen kann.

Farrels und Herring,

Die einzigen Verfertiger von Herring's Patent Champion Kisten in diesem Staat, No. 34 Walnuß-Straße, Philadelphia.

Der Versuch welcher durch andere Partheien gemacht wurde, um den Ruf einer Kiste aufzupolstern, welche sich so ganz und gar als unzulänglich bei zufälligen Feuersbrünsten in Philadelphia (Ranstead Platz) bewiesen hat, dadurch daß eine aus dem Stohr eines Agenten (H. A. Lantz) von doppelter Dicke (verschieden von denselben welche sie verkaufen) genommen wurde, um eine von Herrings (nur halb so dick) aufzubrennen, hat fehlgeschlagen, und hat somit mit seiner verdienten Belohnung zusammen getroffen. Herrings Kiste konnte nicht verbrannt werden, welches unumstößlich zeigt, daß die einzige Kiste worauf man sich verlaßen kann, die Herrings-Kiste ist, von welcher mehr als 15,000 jetzt in wirklichem Gebrauch sind, und mehr als 200 sind schon durch Feuer probirt worden, ohne auch nur einen einzigen Verlust.

Mai 13, 1857. nq13

Höchst Wichtig!!

Chas. Harknes u. Sohn,

Kleider-Händler im Großen, No. 338 Markt Straße,

Süd-Östliches Ecke der 4ten Straße, in Philadelphia,

Haben sich entschlossen, ihren eleganten Stock von neuen Styl Spätjahrs- und Winter-Güter, an einer unermeßlichen Herabsetzung von den gewöhnlichen Preissen gänzlich auszuverkaufen.

Großhändler werden wohl thun die jetzige Gelegenheit zu benutzen.

N. B.—Noten von allen zahlungsfähigen Banken werden an Par angenommen.

October 28, nq3M

Ein Neuer Stohr,

Probirt uns — wenn es Euch beliebt — kauft von uns!

Neue Eröffnung!

Wohlfeile und fäschionable Waaren an Scheimer u. Guth's Stohr.

Trockene Güter, Grozeries, Quienswaaren, Crockery, u. s. w., u. s. w.

Ein neuer Stohr, neue Firma, und neue Waaren!

Scheimer und Guth

Haben soeben einen neuen Trockenwaaren, Grocery und allgemeinen Varietäten Stohr, an No. 9, West Hamilton-Straße, Allentaun, Pennsylv., beinahe gegenüber der Odd-Fellows' Halle, eröffnet, mit einem ganz neuen Stock Waaren, mit großer Sorgfalt aus den vornehmsten Häuser in Neu-York und Philadelphia gewählt. Man kann sich darauf verlaßen, und auf diesen Thatbestand wünschen wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu richten, daß unser Stock die größte und meist fäschionabelste Verschiedenheit in der Stadt in sich faßt, und nichts daß auf den Schelues für ein Dutzend oder zwanzig Jahren geruht hat, findet man hier, sondern im Gegentheil Alles frisch aus den besten City Häuser. Unsere Preißen sind gleich, und auf den geringst-lebenden Profit basirt; die Wahrheit dieser Aussage können alle am besten erfahren, die bei uns vorsprechen. Wir fragen blos einen Anspruch, und versichern vollkommene Satisfaction. Unser ungeheurer Stock besteht aus

Schwarzer und farbiger Seide, und Manteln,

Feine Dreß-Waaren, jeder Art,

Niedere und Medium Preiß Güter.

Schawls,	Mantillas,	Handschuhe,
Cravatten,	Scarfs,	Cloaks,
Strümpfe,	Halstücher,	u. s. w.

Ausgewählte Güter für Mannsleute,

Trauer-Waaren,

von allen Benennungen.

Irisch Leinwand, Leinwand-Güter,

und alle andere Artikeln die in einer Haushaltung gebraucht werden—kurz Alles was gewünscht wird, von dem reichsten Italienischen Seide bis zum wohlfeilsten Heimgemachten herab.

Unser Stock von Haus-Furnisching-Waaren, als Cärpets, von allen Styls, Qualitäten und Preißen, Deltücher, etc., findet man vielfach und voll, ebenso unser Stock Grocerien, China-, Glaß-, Quiens- und Crockery-Waaren.

☞ Landesprodukte werden im Austausch für Waaren angenommen, wofür der höchste Marktpreiß erlaubt wird.

Es ist unsere Absicht Geschäfte auf liberale und streng ehrbaren Prinzipien zu betreiben, und vertrauen daß das Publikum uns eine liberale Kundschaft zukommen laßen wird. Wir scheuen uns nicht zu bemerken, daß unsere langjährige Erfahrung in dem Geschäft uns in den Stand setzen wird, einen Stock Güter zu halten, der die öffentliche Aufmerksamkeit verdient. Vergeßt den Ort nicht—☞ No. 9, West Hamilton-Straße.

No. 9 ist der Platz — Sprechet bei uns vor!

Scheimer und Guth.

September 23. nqbv

Oehl-Tuch.

Ein großes Assortement Oehl-Tuch von den neuesten Styles und besten Manufakturen von 1 bis 2½ Yard breit.—Ein großes Assortement von Oehl-Schädes von allen Styles und Farben,—so wie Welschkornbesen, angestrichene Buckets, Marktkörbe, u. s. w., zu verkaufen bei

Scheimer und Guth.

Allentaun, Sept. 23. nqbv

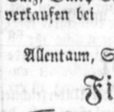
Salz! Salz!

Gemahlenes Liverpool Salz, Aschton feines Salz, Dairy Salz in kleinen Säckchen wohlfeil zu verkaufen bei

Scheimer und Guth.

Allentaun, Sept. 23. nqbv

Fisch! Fisch!



Eine große Quantität No. 1, 2 und 3 Makrelen, in ganzen, halben und viertel Barrel, von der besten Qualität, an den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen bei

Scheimer und Guth.

Allentaun, Sept. 23. nqbv

1000 Thaler Belohnung

Wird bezahlt für irgend eine Medizin welche Pratt und Butscher's „Magic Oehl," für die folgende Krankheiten übertrifft, nämlich: Rheumatism, Neuralgia, Spinal-Krankheit, zusammengezogene Gelenke, Cholik-Schmerzen, Schmerzen in der Seite oder in dem Rücken, Kopfweh, Zahnweh, Sprains, weher Hals, Schnittwunden, Quetschungen, Verbrennen, und alle andere Krankheiten der Haut, der Muskeln und der Drüsen.—Keine Medizin ist ächt, die die Unterschrift von Pratt und Butscher nicht auf den Labels hat. — Haupt Offis, 206 Waschington Straße, Brooklyn, N. Y.

Die große Anzahl von Personen welche sogleich Linderung durch diese Medizin erhielten, in allen den Städten und Cities, wo dieselbe verkauft wurde sowohl wie in dieser Stadt, stehen uns mit aller Biederkeit bei, daß es die größte Medizin in der Welt für Schmerzen ist.—Dieselbe wird verkauft an 25—50 und $100 per Bottel.

J. B. Moser, ist der Groß-Verkauf Agent für Allentaun. — Auch wird diese Medizin bei allen respektabeln Druggisten durchaus die Vereinigten Staaten und die Canada's verkauft.

October 7. 1857. nq13

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen im Buchstohr von

Keck, Guth u. Helfrich.

Ein Neuer und wohlfeiler

Bargeld Stohr,

Komm Einer, kommt All'
An Wolle und Burdge's Stohr.
Versäum' es Niemand in diesem Fall—
Just sprechet mal dort vor.

Wolle und Burdge

Machen den Einwohnern von Lecha und angrenzenden Caunties achtungsvoll die Anzeige, daß sie ihren neuen Stohr eröffnet haben mit einem ganz neuen Stock von

Trockenwaaren, Groceries, Queenswaaren, Carpets, Oeltuch, u. s. w.,

In dem neuen vierstöckigen Gebäude, 4 Thüren unterhalb des Marktplatzes, Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

Wir haben einen Stohr mit einem ganz neuen Stock Waaren, welche wir alle als vorzüglich anempfehlen können, und hoffen auf einen Theil der öffentlichen Gunst. Wir verkaufen an den niedersten Preisen, gewähren aber Baargeld-Käufern besondere Vortheile, um den Grundsatz „Schnelle Verkäufe und kleine Profite" in praktische Ausführung zu bringen.

Wir laden Käufer ein bei uns anzurufen, unsern Stock in Augenschein zu nehmen und für sich selbst zu urtheilen, denn unser Assortement ist ein vorzügliches, und umfaßt zum Theil

Tuch, Cassimere, Satinett, Jeans, und andere Kleiderstoffe für Alte und Junge.

An die Damen.

Wir schmeicheln uns, daß wir eine Auswahl Güter besitzen, wie sie grade für die Mode und Jahrszeit passend sind, und auch wegen den Preisen werden wir mit Keinem ausfallen. Darunter sind

Seide—schwarze und Fäney von jeder Sorte. Woll Delaines, Plaids, Delaines, Delaine Plaid und Streifen, Prints, Collars, Strumpfwaaren, u. s. w.

Für Solche die nicht unter den Fröhlichen sind, haben wir Trauerwaaren von den besten und schönsten Patterns. Einfachfarbige Güter, als Coburgs, Caschmere, französische Merinoes, u. s. w., sammt einem großen Assortement von

Schawls,

als Stella, Brocha, Caschmere, Bay State Empire, Jaguards Lange und Squäre Schawls.

Braune und gebleichte Mouslins, Scheetings, Carpets, Oeltuch, ein volles Assortement von Queenswaaren, Fensterblenden und

wohlfeile Groceries,

als Kaffee, Thee, Zucker, Molasses, jederlei Gewürze, Liverpool und Ashton feines Salz, No. 1, 2 und 3 Makrelen in ¼, ½ und ganzen Barrels.

☞ Wir lenken die Aufmerksamkeit von Stohrhaltern im Allgemeinen auf die Thatsache, daß wir Agenten sind für den Verkauf von

Papier-Tuten,

welche durch Maschinen verfertigt sind, und halten dieselben immer auf Hand, von ¼ bis 20 Pfund Tuten, viel wohlfeiler als man sie von Hand machen kann.

Landes-Produkte.

Schmalz, Butter, Speck, Grundbirnen, u. s. w., werden am Marktpreis im Austausch für Waaren angenommen.

In der Hoffnung daß ihr einen Versuch mit uns machen werdet, werden wir euch mit guten Waaren versehen.

J. R. Wolle.
J. B. Burdge.

Allentaun, Sept. 30, 1857. †—

Frischer Vorrath!

Nun ist aber sicher Eure Zeit!

George H. Reber,

Schneider an Nro. 79, West Hamilton Straße der Stadt Allentaun,

Macht seinen Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er soeben von Philadelphia zurückgekehet ist, allwo er einen herrlichen

Stock frischer Güter,

in sein Fach einschlagend, und schicklich für die Jahrszeit eingelegt hat,—welche er wieder an seinem alten Standplatze, No. 79, West Hamilton Straße, zwischen George's und Hagenbuch's Gasthäuser, wohlfeil zum Verkauf anbietet, oder auf Bestellung in Kleider zu verfertigen bereit ist,—Unter der Aufsicht des Albert J. Neuhard. als Vormann, betreibt er

Das Schneidergeschäft,

auf eine sehr ausgedehnte Weise, und Kleider von jeder Benennung werden von ihm verfertigt, die nirgendswo übertroffen werden können. Wenn ein Kleidungsstück nicht nach Wunsch paßt, so braucht der Kunde es nicht zu nehmen, und ein anderes wird an deßen Stelle verfertigt.—Er steht allezeit gut für seine Arbeit.

Auch hat er immer einen großen und fäschionablen Vorrath der besten und wohlfeilsten

Fertiger Kleider

auf Hand — auch alle Arten Güter, um Kleider daraus zu verfertigen. Er hat gleichfalls auf Hand, alle Arten von den bestverfertigsten, schönsten und modigsten

Hemden, Kragen, Stocks, Handschuhe, Hals- und Taschentücher,

und überhaupt alle Artikel die zu einer vollständigen Schneiderei gehören. Rufet nur an, und ihr werdet euch sicher nicht betrogen finden.

Für bereits genoßene liberale Kundschaft, stattet er hierdurch seinen ungeheuchelten u. herzlichen Dank ab.

George H. Reber.

Allentaun, Sept. 30. nqbr

Plätform Waagen.

Von allen Benennungen, schicklich für Riegelbahnen, u. s. w., um Heu, Kohlen, Erz, und Kaufmanns-Güter im Allgemeinen zu wiegen.—Käufer laufen keine Gefahr, indem eine jede Waage guarantirt ist richtig zu sein, und wenn, nach einem Versuch, dieselbe nicht volle Zufriedenheit gibt, so kann dieselbe ohne Kosten zurück erstattet werden.

Die Manufaktur ist immer noch am alten Standplatze, etablirt vor mehr als 20 Jahren, Ecke der 9ten und Melon Straße, Philadelphia.

Abbott und Co.
Nachfolger von Ellicott und Abbott.

Sept. 9. 1857. nq3M

Große Bargains!

Die Unterzeichneten sind soeben von Philadelphia und Neuyork mit dem größten und wohlfeilsten Stock Güter daß sie je hatten zurückgekehrt. — Ihr Stock besteht zum Theil aus

Einem herrlichen Stock von Waaren für die Damen, als Valenciennes, wollenes Ducal Mous Delains, Cashmeres, Dona Tuch, Alpaca, Bombazins, Coburgs, und alle Arten von schwarzem und farbigem Dreß-Seiden, Prints, Muslins, Strümpfe, Checks, Flannels, Lindsey, u. s. w.—Gleichfalls

Ein großes Assortement

Waaren für die Herren, als Sattinets, Kentucky, Jeans, Cassimeres, schwarze, blaue-, braune und grüne Tücher, Vestings, und viele andere Güter welche gewöhnlich in Stohrs gehalten werden, welche sie wohlfeiler als je zum Verkauf anbieten. — Sie laden das Publikum ein anzurufen und ihren Stock zu untersuchen, ehe man sonstwo kauft, und dann für sich selbst zu urtheilen. — Der Ort ist No. 5 Hamilton Straße, nächste Thüre zu dem „Eagle Hotel."

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. nqbv

Grozereien! Grozereien!

Ein herrliches Assortement von Grozereien, als Caffee, alle Arten Zucker, Melasses, Käs, Honig, Oehl, und alle Arten von Spices, wird an den allerniedrigsten Preißten zum Verkauf angeboten bei

Grim, Reninger und Comp.

Allentaun, Sept. 23. 1857. nqbv

Salz! Salz!

Gemahlnes und feines Salz in Säckchen und bei dem Buschel, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Regenschirme.

Alle Arten Regenschirme, als schwarze Baumwollene, schwarze Ginghams, blaue Baumwollene, und schwarz Seidene Regenschirme, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Schawls! Schawls!

Der größte Stock Schawls in dieser Stadt, als:

Lange Brocha Schawls,		Schwarze Thibet Schawls,	
Viereckige Brocha	do.	Farbige	do. do.
Plain Cashmere	do.	Blush	do. do.
Gedruckte Teferri	do.	Gedruckte Cashmere	do.
Lange Bay State	do.	Meus Delaine	do.
Viereckige Bay State	do.	Plain Black Seiden	do.

zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Quienswaaren u. Glas.

Ein glänzendes Assortement von Quienswaaren in Setts und einzelnen Stücken und alle Arten Glas Tumblers und Glas Teller von allen Benennungen, zu verkaufen bei

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Carpets und Oehltücher.

Ein großes Assortement von allen Quantitäten von Stiegen- und Boden-Carpets — an allen Preißen, und ein volles Assortement von Boden und Tisch Oehltuch,—Und Alle die oben angeführten Güter und Waaren, offeriren sie an den allerniedrigsten Preißen für Bargeld und im Austausch für Landesprodukten

Grim, Reninger und Comp.

September 23. nqbv

Zähne! Zähne! Zähne!

Wenn ihr eure Zähne erhalten wollet, oder wollet dieselben wieder eingesetzt haben mit schönem, künstlichem Zahnfleisch, sendet für Dr. J. M. Fine, Chirurg,

praktischer Zahnarzt

und Verfertiger von ächten Porzellanzähnen und künstlichem Zahnfleisch, welcher in Eure Wohnung, in irgend welcher Entfernung, kommen und nicht mehr, als gewöhnliche Preise berechnen will. Nach einer vierzehnjährigen Praxis fühlt er sich sicher, überall befriedigen zu können. Für Ausziehen von Zähnen oder Wurzeln wird nichts berechnet, wenn neue dafür eingesetzt werden. Mäßige Preise, die Armen werden berücksichtigt, die besten Zeugnisse, und alle Arbeit garrantirt.

Personen, welche einen schönen Satz Zähne, oder einen Theil solchen Satzes wünschen und irgend Zweifel für deßen Brauchbarkeit hegen, können solchen für 30 Tage auf Versuch haben und wird dafür nichts gerechnet, wann sie nicht befriedigt sind. Ebenso können Personen, welche Operationen haben machen laßen, die ihnen nicht ganz zusagen, dieselben mit wenig Auslagen paßend gemacht bekommen.

Zahnausziehen ohne Schmerzen.

Dr. Fine ist an jedem Montag in seiner Wohnung zu treffen. Sendet Eure Aufträge an Dr. J. M. Fine, Quakertaun, Bucks Caunty, und er wird an dem nächstmöglichen Tage bei Euch versprechen.

☞ Bezeichnet Eure Wohnung genau, so daß sie ohne Schwierigkeiten gefunden werden kann.

John M. Fine.

Oktober 7. 1857. nq13

Neue Güter.

Wieder und Vergers

Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun, ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Spätjahrs- und Winter-Hüten

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genoßene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 9, nqbv

Potasche, Soda-Asche, umgekochte Lauge zum Seifkochen,—Wasch und Back-Soda, zu haben bei

J. B. Moser.

Wohlfeil! Wohlfeiler! Wohlfeilste!

Große Herabsetzung von Preißen am Allentaun

China Stohr.

Der Unterzeichnete macht seinen Kunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt, daß da er kürzlich eine Uebereinkunft in Philadelphia getroffen hat,—um sich die Vortheile zuzusichern, welche sich täglich dadurch einstellen, daß sehr große Quantitäten Waaren, in sein Fach gehörend, unter dem Scheriffs Hammer verkauft werden, wovon er seine Güter auswählet,—er nun Alle die ihn somit begünstigten, daß sie bei ihm anrufen, an Preißen befriedigen kann, die aller Competition diesseits Philadelphia trotz bietet. In Wahrheit, seine Vortheile in dieser Hinsicht, und als Händler im Großen, können nicht erlangt werden, ausgenommen bei denjenigen welche, wie er, ausschließlich sich diesem Geschäfts-Zweige widmet.—Es ist seine Absicht den

Allentaun China Stohr

im nächsten Frühjahr, mehr nach dem Mittelpunkt dieser Stadt zu verlegen, damit er in den Stand gesetzt wird, dem Publikum mehr nach seiner Bequemlichkeit zu dienen—wovon aber zeitliche Nachricht ertheilt werden soll.

Er bittet um Erlaubniß hier seinen ungeheuchelten Dank den Bürgern dieses Orts darzubringen, für den liberalen Antheil der Unterstützung welche ihm hiezuvor zu Theil wurde,—und er wird sich bemühen sich eine Fortdauer zu sichern, dadurch daß er immer zu Euerer Untersuchung offen halten wird, den größten und best-ausgewählten, so wie den wohlfeilsten Stock von

China-, Glas- und Queenswaaren,—desgleichen Stein-, Erden- und Brittannia-Waaren,

mit dem irgend ein Town von der Größe dieser Stadt, in diesem oder irgend einem andern Staat, sich rühmen kann.

Er fühlt sich in seinem Entschluß aufgemuntert, durch die Zeugniße die er hat, daß seine Bemühungen anerkannt werden. Sein Stock besteht zum Theil aus beinahe allen Arten und Qualitäten von

Queenswaaren, sowie Delph oder Crockery.

Er verkauft nun weiße feine Thee-Setts, bestehend aus 46 Stücken für $1,75; volle Setts, Thee-, Dinner- und Kammer-Setts einschließend, für $5,00; Glaswaaren von beinahe allen Benennungen, welche für Haus-Gebrauch verlangt werden; Drittel Quart Tumblers für 37½ Cents das Dutzend; seine zwei Tube Fluid Stand-Lampen für 25 Cents das Stück; feine zwei Tube Stand-Oehl-Lampen für 12½ Cents das Stück, und alle andere Glas-Artikel an Preißen mit den Zeiten übereinstimmend.

Desgleichen: Stein- und Erdenwaaren von allen Arten an herabgesetzten Preißen.

Ebenfalls: Brittannia-Waaren.—In diesem Zweig versieht er Jeden mit allem was er verlangen mag.—Er verkauft nun gute Castors an 90 Cents, wofür er früher $1,37 erhielt.

Er ladet alle ein bei ihm anzurufen ehe sie sonstwo kaufen, indem er entschloßen ist einen Jeden sowohl in dem Preis als in der Qualität zu befriedigen.—Vergeßet den Ort nicht—der

Allentaun China-Stohr

ist gerade gegenüber dem Courthause, in Allentaun.

☞ Stohrhalter welche ein Assortement kaufen, werden an Philadelphia Preißen besorgt.

Thomas C. Kernahan.

Allentaun, November 25, 1857. nqbv

Große Bargains!

Der Winter ist bei der Hand!

Und Trorell und Metzger sind bereit allen abzuwarten die bei ihnen anrufen.

Trorell und Metzger sind soeben von Philadelphia, mit einem frischen Vorrath von Güter zurückgekehrt, welche sie überzeugt sind keinen in irgend einem andern Etablisement dieser Stadt nachstehen.

Fertig gemachte Kleider.

Wir haben nun eine sehr schöne Lot von fertig gemachten Kleider auf Hand, welche wir alle an herabgesetzten Preißen verkaufen werden. Unser Stock besteht aus

Ueber-Röcken, Frock-Röcken, Dreß-Röcken, Geschäfts-Röcken, Raglans, Roguelaures, Grecian Sacks, einfache und doppelbrüstige Westen, Hosen, Overalls

und jeden andern Artikel welcher ein Mann in unserem Fache nöthig hat.—Die fertiggemachte Kleider werden unter unserer eigenen Aufsicht gemacht.

Kunden-Arbeit.

Wir sind zu allen Zeiten bereit Kleidungsstücke auf Bestellung zu verfertigen. — Wir beschäftigen keine als gute Arbeiter, und daher ist es daß wir für unsere Arbeiten gut stehen können.

Man vergeße nicht, ihr Waarenlager ist am südwestlichen Ecke der Ost-Hamilton und 6ten Straße der Stadt Allentaun.

Für bereits genoßene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und sie werden sich stets bemühen alle Ansprechende, sowohl in Hinsicht der Güte ihrer Artikel als ihrer Preise zu befriedigen.

Trorell und Metzger.

November 25. 1857. nqbv

Die Zähne.

G. C. Hand, Zahnarzt,

hat die Freude zu erwähnen, daß er seine Gesundheit wieder so weit erlangte, daß er ermächtigt ist, wiederum mit der Praxis seiner Profession fortzufahren. Seine Amtsstube ist in

Breinig's Gebäude.

Die Ehre wurde ihm freundlich gebilliget, auf folgende Herren und deren Familien zu verweisen, für welche er operirte.

Die Zahl der Jahre, welche verschwanden, seitdem ihre Operationen begangen wurden, und deren Zähne noch erhalten sind, ist den respektiven Namen beigefügt: Garrick Mallery 24 Jahre, Christian Pretz 25 Jahre, Dr. John Romig 25 Jahre, Benjamin J. Hagenbuch 14 Jahre, Charles Säger 17 Jahre, C. M. Runk 11 Jahre, Evan W. Eckert 16 Jahre, Owen Säger 16 Jahre, Robert Wright 25 Jahre, H. C. Longnecker 13 Jahre.

Dies sind blos einige der hunderte von Fällen, in welchen die chemische Zubereitung von Dr. Hand, zur Kurirung der faulen Höhlungen der Zähne, gebraucht wurde, und in keinem einzigen Falle fehlte sie die Zähne zu erhalten.

Künstliche Zähne, von einem Einzelnen bis zur vollen Sett, von der besten Qualität, werden eingesetzt auf die schönste Manier und zu den niedrigsten Preisen.

Allentaun, Juni 10. 1857. nq6M

Wheatleys Arch Straßen Theater,

Arch Straße, oberhalb der 6ten, Philadelphia.

Die Stern Companie.

Zusammengesetzt durch die besten Künstler in der Welt, und übertrifft an Stärke und Talent irgend eine Dramatische Combination, ehedem dem theatrischen Publikum angeboten, macht ihre Erscheinung jeden Abend in

Comede, Tragedy, Serio-Comic-Drama Vaudevilles, Musikalische Burlettes, rc. rc.

☞ Wenn Ihr nach der City geht, vergißt nicht dahin zu gehen.

Oct. 28. 1857. nq6M

Mord! Mord! Mord!

Schreckliche Abschlachterei und eine ungeheure Niedermetzlung!

Beinahe alle Banken und Kaufleute in den Vereinigten Staaten sind aufgebrochen, aber eine Sache ist gewiß, und es ist diese, daß Joseph Stopp noch nicht fallirt hat, sondern immer noch auf seinen ersten Beinen, auf denen er seit 40 Jahren gewesen, ist.—Ich will Euch nun sagen was der Stopp, an No. 35 West Hamilton Straße, in Allentaun, jetzt thut.—Aber du wirst doch nicht sagen was ich dir gesagt habe—O Nein,—ich werde es selbst meiner theuern Susy, meinem Zucker-Liebchen nicht sagen, daß der Stopp

Schwarzer Seide, 75 Cents werth, an 37 Cents verkauft—gleichfalls schwarzer Alpacca, werth $1, an 75 Cents die Yard—ebenfalls schwarzer Alpacca an 18 Cents; und alle die feinsten Plät-Merinos, all Woll, werth $1, an 58 Cts. per Yard — gleichfalls Merinos nahe an 1¼ Yard breit, an 18¾ Cents. Desgleichen auch Kattune, Delains, Persian-Tuch an beinahe halb Preis für Bargeld, so wie auch Sattinet, werth 50 Cents, für 25 Cents per Yard — gleichfalls einiger werth 62½ an 37½ per Yard, so wie ferner einiger, werth 75 Cents, an 48 per Yard.

Ferner,—Drawers, Unterhemde, Strümpfe, Hantschuhe, wollene Cärpets u. s. w., werden an sehr geringen Preißen abgesetzt für Bargeld.—Gleichfalls ein großes Assortement von fertig gemachten Kleider, als

Ueber-Röcke, Röcke, Brustlappen und Hosen,

welche an beinahe halb Preis abgehen, so wie auch

200 Säcke Salz,

wohlfeil für Bargeld — ebenfalls Zucker an 6¼ per Pfund; besten weißen Zucker an 10 Cents, so wie Melaßes an 6¼ Cents per Quart; und bester Syrup an 12½ Cents per Quart. Rufet an und ihr werdet finden daß obiges die Wahrheit, die ganze Wahrheit, und nichts als die Wahrheit ist.

Joseph Stopp.

N. B.—Mrs. Stopp und Comp., verkaufen Bonnets, werth 7 bis 8 Thaler an 5 das Stück—einige werth $5 für $3—ferner einige werth $3 an $2—gleichfalls einige werth $2 an $1.—Kinderhüte haben sie ebenfalls viele auf Hand welche an 25 Cents und aufwärts verkauft werden,—gleichfalls Cappen für Ladies, sehr billig für Bargeld.

Allentaun, Nov 4, 1857. nqbv

Etwas, wonach die Leute suchen!

Wohlfeile Kleider!

C. Lichtenwalner,

No 17 West-Hamilton-Straße, gerade gegenüber der Odd-Fellows' Halle,

Allentaun,

macht den Einwohnern hier und der ganzen weiten Umgegend, welche öfters Allentaun besuchen, die Anzeige, daß er ein

Kleiderstohr von der rechten Sorte

hat, wo man alle Moden und Kleider zu allen Preisen findet. Seine Kleider werden alle unter seiner eigenen Aufsicht und Instruktion, von den erfahrensten und besten Gesellen verfertiget. Sein Vorrath Güter ist so groß, als der unserer Stohrs, und wenn ein Kleidungsstück einen Kunde nicht paßt, so braucht er es nicht zu nehmen, und ein anderes wird sogleich gemacht, bis der Kunde zufrieden ist. Niemand wird Herrn Lichtenwalner's Kleiderstohr unzufrieden verlaßen; er thut Geschäfte, um Kundschaft durch gute und billige Arbeit zu gewinnen, und wenn Kunden sich bei ihm betrogen finden, dann verlangt er nicht daß sie wiederum bei ihm anrufen sollen. Er wünscht seine gegenwärtigen Geschäfte auch für die Zukunft aufzubauen, und blos durch Ehrlichkeit kann es geschehen.

Seine große Auswahl Güter, bestehend zum Theil aus Tücher jeder Farbe und Styl: Satinett von allen Styls, Figuren und Preisen, Seidene und andere Westpättern, Hemden, Busen, Cravatte, Kraaen, Taschentücher, Handschuhe, Strümpfe, u. s. w., können an Schönheit und Billigkeit nicht übertreffen werden.

Kleidungen werden auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige nach Wunsch auf die beste Manier, nach jeder verlangten Mode und auf die schönste und beste Weise aufgemacht.

Rufet nur bei ihm an, und wer einmal von Herrn Lichtenwallner Kleidungsstücke bekommt, der unterstützt ihn auch in Zukunft. Machet einen Versuch bei ihm, und ihr werdet denselben öfters bei ihm wiederholen.

Allentaun, November 4, 1857. na13

Carle's Gallerien

Von Paintings,

No. 816 Chesnut Straße, gegenüber dem Girard Hause, Philadelphia.

Spiegel, Glas-Waaren-Stuben und Waaren-Lager von Künsten.

Egravings, Paintings-, Portraits- und Picture-Frames, von den letzten Europäischen Patterns,

Pier-Tische, Consuls, Brakets und Cornices.

Das meist ausgedehnte und eleganteste Assortement

Von allen Arten Spiegel,

von dauerhafter Arbeit und an Auctien Preißen.

Ein geldenes Medal zuerkannt durch das Maryland Institut. 1855, und das höchste Premium durch das Franklin Institut, 1856.

James S. Carle.

N. B.—Glas wird eingepackt und nach allen Theilen des Landes versichert.

September 23. 1857. nq3M

Pennsylvania Drahtwerke,

No. 226 Arch St., zwischen der 2ten und 3ten, (gegenüber der Bread Straße)

Philadelphia.

Sieben, Riddles, Sandsieben, gewobener Draht, von jeder Netzforme und Breite, sammt aller Arten gemeinen und fäncy Draht-Arbeiten.

Schwere getwillte Drähte für Funken-Fänger; Kohlen, Sand und Gravel Sieben; Papiermacher-Draht; Cylinder und Dandy-Rollen, bedeckt auf die beste Manier; Draht und Fenzdrähte.

Ein sehr vorzüglicher Artikel für schwere Giesser Sieben—wie auch alle Sorten Eisenerz Draht und Sieben.

Bayliß, Darby und Lynn.

September 9. 1857. nq3M

Brooker und Marsh,

Auctionäre.

Und Commission Kaufleute, No. 261, Nord 3te Straße, eine Thüre unterhalb der Vine, in Philadelphia.

Verkäufe von Stiefel und Schuhen, Trockenen Waaren, Flinten, Harten-Waaren, Sackuhren, Fancy Güter, u. s. w., jeden Abend.

☞ Land-Stohrhalter und andere werden immer bei unsern Abend Verkäufen ein gewünschtes Assortement von den obigen Güter finden, welche in Lots wie die Käufer es wünschen verkauft werden.

Güter werden an jenem Ort für den Landhandel gepackt.

September 30. nq3M